

**Gemeinsames Sommer-Blitzschach der Schwedter Schachvereine
- Zu Ehren des 750-jährigen Stadtjubiläums -**

Als am 22. August 1265 erstmals in einer Urkunde Schwedt schriftlich bestätigt wurde, war wohl das Schachspiel im heutigen Schachdorf Ströbeck (Harzkreis) schon bekannt. Hier soll der Legende nach im Jahr 1011 ein adliger Gefangener des Halberstädter Bischofs (angeblich **Gunzelin von Kuckenburg**) seinen dortigen Bewachern das Spiel beigebracht haben. Damals wie heute war das „Matt setzen“ des Gegners das erklärte Ziel und ein erlösendes Glücksgefühl durchströmt den Körper. Aber so manches Mal kam es auch anders. Wenn ein „Matt“ gesetzter Ritter den Tugendpfad verließ und seinen Bezwinger (wenn es stimmt) mit einem „Schädelmatt“ ins Land der Träume schickte. So raubeinig, dem Gegner das Brett auf dem Schädel zu schlagen, geht es heute nicht zu. Beim Blitzschach mit Uhr jedoch überträgt sich anscheinend die Spielweise bei 5 Minuten pro Spieler, auf den Gemütszustand und es kann auch sehr turbulent werden. Der Handschlag danach gilt noch was - denn nach dem Spiel ist neues Spiel. Seit dem 6. Jahrhundert ist das Schachspiel in Persien belegt. Spätestens im 13. Jahrhundert war das Schachspiel in Europa fest etabliert, denn seit dieser Zeit gehörte es zu den sieben Tugenden der Ritter. Aus der Historie heraus taten sich die Schwedter Schachvereine mit insgesamt 39 aktiven Schachspielern (Schachclub 13, Schachfreunde 14, Blau-Weiß 12) erstmalig zusammen und widmeten dem 750-jährigen Stadtjubiläum angemessen ein 10-rundiges Jubiläums-Blitzschach-Turnier. Der Auftakt zur 1. Runde war am 16. Juni bei den Schachfreunden 2000 in der Tenne und der Schauplatz am 20. August zum Abschluss die 10. Runde war in der Gartenstraße 3, dem Spielort vom SC Schwedt und Blau-Weiß Schwedt. Zur letzten Runde setzten sich 11 Spieler an die Bretter (Schachclub 5, Schachfreunde 4 und 2 von Blau-Weiß). Da der von Anbeginn führende Spitzenreiter **Reinhard Haufe** (Schachfreunde) nicht anwesend war, schien eine dramatische Wendung an der Tabellenspitze möglich. Der Vorsprung vor **Wilfried Heise** betrug 10,5 Punkte, der beim Tagessieg 11 Punkte erhalten konnte - dann wäre der Spitzenreiter entthront. Heise legte mit 4 Partiegewinnen furios vor, ehe er in der 5. Runde verlor und **Norbert Mundt** (Schachfreunde) die alleinige Tabellenführung bis zum Ende mit 20 von 22 möglichen Punkten übernahm. Zweiter wurde **Ralf Werner** (Schachfreunde) 19 Punkte, **Wilfried Heise** (Schachclub) kam mit 18 Punkte auf Rang drei gefolgt von **Wolfgang Kind** 15 Punkte und **Jakob Daum** (Blau-Weiß) 12 Punkte, 6. bis 7. Platz **Wiktor Schander** und **Boris Leis** je 10 Punkte, 8. bis 9. Platz **Hartwig Schiffner** und **Manfred Schieke** je 9 Punkte, 10 Platz **Burkhard Fischer** 6 Punkte und 11. wurde **Jürgen Petzholdt** 4 Punkte. Auf dem Siegerpodest sind alle drei Schwedter Vereine vertreten. Von Anbeginn lag **Reinhard Haufe** (SF Schwedt 2000) an der Tabellenspitze und wurde Sieger des Jubiläums-Blitzschach-Turniers. Den silbernen Rang belegte **Wilfried Heise** (SC Schwedt), der ständig auf dem 2. Platz lag. Ab der 6. Runde nahm **Jakob Daum** (Blau-Weiß 65 Schwedt) den bronzenen Rang ein. Insgesamt hatten sich 24 Spieler eingetragen, davon 8 Schachclub, 8 Blau-Weiß, 7 Schachfreunde und 1 Torgelow. Der Abschluss-Tabellenstand nach der letzten (10. Runde).

Rang/Name	Verein	Wertungspunkte/Teilnahmen
1. Reinhard Haufe	Schachfreunde Schwedt	81,0 / 9
2. Wilfried Heise	Schachclub Schwedt	78,5 / 10
3. Jakob Daum	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	55,5 / 8
4. Ralf Werner	Schachfreunde Schwedt	48,5 / 5
5. Norbert Mundt	Schachfreunde Schwedt	40,0 / 5
6. Wiktor Schander	Schachclub Schwedt	33,0 / 10
7. Klaus Tenner	Schachclub Schwedt	30,0 / 7
8. Werner Bieschke	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	28,0 / 9
9. Wolfgang Kind	Schachfreunde Schwedt	26,5 / 5
10. Reimar Metzke	Schachfreunde Schwedt	23,5 / 5
11. Hartwig Schiffner	Schachfreunde Schwedt	23,0 / 10
12. Norbert Bauer	SAV Torgelow-Drögeheide 90	21,0 / 2
13. Boris Leis	Schachclub Schwedt	20,0 / 9
14. Jan Putzke	Schachfreunde Schwedt	15,0 / 2
15. Manfred Schieke	Schachclub Schwedt	13,5 / 8
16. Andreas Gaier	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	11,5 / 3
17. Dieter Haufschild	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	4,0 / 2
18. Istvan Novak	Schachclub Schwedt	3,5 / 8
19. Irene Gaier	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	1,5 / 1
19. Julius Sieboldt	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	1,5 / 1
21. Burkhard Fischer	Schachclub Schwedt	1,0 / 2
22. Manfred Gratz	Schachclub Schwedt	0,0 / 2
23. Jürgen Petzholdt	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	0,0 / 5
24. Brigitte Klarius	TSV Blau-Weiß 65 Schwedt	0,0 / 6

Jakob Daum